

Klubheft



**LEICHTATHLETIK
KLUB ZUG**

Sommer 2010



Neues im LKZ

-  Tobi holt Meistertitel!
-  U16-Staffel-Sieg
-  GV-Protokoll 2009
-  Zwei Mal Bronze in der Halle

Impressum

Herausgeber: Leichtathletik Klub Zug (LKZ)

Redaktion: Angela Bühler-Maggi

Autor(inn)en: Fabian Müller
Andreas Weingartner
Ramon Betschart
Florin Ayer
Pascal Magyar
Dario Cordin
Cyrill Arnet
Angela Bühler

Fotos: Fabian Müller
Aylin Küçük
Familie Ayer
und weitere

Inserate: Angela Bühler-Maggi

Druck: Ofbu, Paul Küng AG, Baar

Auflage: 500 Exemplare

Redaktionsadresse: Leichtathletik Klub Zug, „Klubheft“, Allmendstrasse 24, CH-6300 Zug, amaggi@sunrise.ch

ZUM TITELBILD: Tobias Furer schaffte es, seinen letztjährigen SM-Titel über 110m Hürden bei den Aktiven zu verteidigen. Er durfte auch im 2010 wieder zuoberst aufs Treppchen steigen. Herzliche Gratulation!

INHALTSVERZEICHNIS

Berichte / Kommentare

Seite 5.....	Editorial
Seite 7.....	Tobias verteidigt seinen Hürdentitel
Seite 15.....	Silber für die U16 Staffel
Seite 21.....	Viele Medaillen für die LKZ'ler!
Seite 33.....	Lagertagebuch von Florin & Pascal
Seite 39.....	Wetter spielte wie gewohnt verrückt

Rubriken

Seite 18.....	Dies, Das und Jenes...
Seite 22.....	Impressionen EKM Zug
Seite 30.....	Die Fotoseite...
Seite 36.....	Impressionen aus Latsch

Administratives

Seite 9.....	Musterstatuten: LK Zug Leichtathletik
Seite 25.....	GV-Protokoll
Seite 38.....	Vereinsbekleidung
Seite 40.....	Adressen TrainerInnen und Vorstand
Seite 42.....	Terminkalender 2010
Seite 43.....	Trainingsplan Sommer 2010

Bauberatung ♦ Planung ♦ Bauleitung



Ihr Partner mit langjähriger Erfahrung

NORAG
**ZUG**
AG

Architekturbüro

Ihr Spezialist für:

□ **Neubauten:**

- Einfamilienhäuser
- Mehrfamilienhäuser

□ **Umbauten:**

- aller Art

Carlo Maggi & Donald Kälin · Postfach · 6301 Zug
Telefon 041-780 56 56 · Fax 041-780 94 40

Homepage: www.norag.ch · e-mail: info@norag.ch

1. Beratung immer gratis



Zuverlässig ♦ Kompetent ♦ Preisgünstig

Editorial

Liebe LKZlerinnen und LKZler

Viele Gedanken habe ich mir zu meinem ersten Editorial gemacht, bzw. oft habe ich mir die Frage gestellt, wie ich's schaffe, dass jeder LKZler diesen Text bis zum Ende liest!?! Eine Lösung dazu habe ich leider bis heute noch nicht gefunden, da mir diese neue Aufgabe nicht sehr leicht fällt.

Einfacher ist für mich die Erwähnung der neuen LKZ Homepage: Seit Februar hat sie ein neues Layout, wobei Tobias Furer keinen Aufwand gescheut und viel Zeit investiert hat, um unseren Verein in gutes Licht zu rücken. Nun möchten wir die Homepage stetig verbessern und aktuell halten, wozu wir laufend auf eure Feedbacks angewiesen sind. Vielen Dank!

Auch neben der Homepage sind Veränderungen beim LKZ geplant:

Seit der Gründung des LKZ im Jahre 1945 konnten nebst der Leichtathletik die Sportarten Handball, Volleyball und Basketball in den Gesamtverein integriert werden. Da diese Abteilungen heute weitgehend autonom (eigener Vorstand und Kasse) arbeiten, ist eine zeitgemässe Struktur sinnvoll.

Der LKZ Gesamtverein soll demzufolge in eine Art „Dachverband“ umstrukturiert werden. Diesem wiederum gehören dann die vier oben erwähnten Mitgliedervereine an – jeweils mit eigenen Statuten.

Nach aktuellem Terminplan werden wir noch dieses Jahr eine ausserordentliche Generalversammlung abhalten, wo wir darüber abstimmen.

Zudem darf ich euch informieren, dass wir im Vorstand entschieden haben, uns zusammen mit der Hochwacht Zug für eine Nachwuchs-SM im Jahr 2013 zu bewerben. Der Entscheid des Austragungsortes wird im Frühjahr 2011 durch die Delegiertenversammlung gefällt.

Nun wünsche ich euch weiterhin in jeder Hinsicht eine erfolgreiche Saison.

Sportliche Grüsse

Fabian Müller

**WILLKOMMEN IN DER SPANNENDEN WELT
DER GEWÜRZE**

Mit der Schweizer Gewürzmarke J.C.Fridlin 1775
entscheiden Sie sich bewusst für höchsten
Geschmack und absolute Qualität.

Annatto aus Bolivien, Pfeffer aus Sarawak, Nelken
von Penang, Zimtblüten aus China sind nur einige
der über 140 Gewürze und Mischungen, die das J.C.
Fridlin 1775 Sortiment ausmachen.

NEU

Für Allergiker empfohlen:

Streuwürze, Curry mild, Curry
scharf, Mischungen für Salat,
Geflügel, Fleisch, Provençale
Würzmischung

Hergestellt unter besonderer
Berücksichtigung der
Allergieproblematik.



J.C.FRIDLIN
1775

J. Carl Fridlin Gewürze AG
6331 Hünenberg, Switzerland, www.fridlin.ch



Caparelli Pino

6340 Zug, Laubenhof, Metallstrasse 9

Telefon 041 710 33 70

Tobias verteidigt seinen Hürdentitel

- Bei heissen Temperaturen kämpften am Wochenende vom 16. und 17. Juli die Schweizer Leichtathletik-Cracks in der Sonnenstube der Schweiz um Titelehren. Auch der LK Zug war erfolgreich beteiligt. -

Von Fabian Müller
Aktiv-SM 2010 in Lugano

Mit fünf Athleten war auch der LKZ an der diesjährigen SM der Aktiven vom 16. und 17. Juli vertreten. Da der Wettkampf schon am Freitag begonnen hat, reisten einige LKZler bereits am Donnerstag an, um sich an die sehr heissen Temperaturen (bis zu 36 Grad) zu gewöhnen.

Als Schnellster für Final qualifiziert

Am Freitag um 17 Uhr eröffnete Aylin Küçük mit dem Vorlauf über 100m Hürden das Meeting im Namen des LKZ. Leider konnte sie nicht ihr ganzes Können abrufen und schied im Vorlauf aus. Kurz darauf gewann Tobias Furer souverän den Vorlauf über 110m Hürden und qualifizierte sich mit der Bestzeit aller Vorläufe für den Final.

Final erreicht

Beim 800m-Lauf von Alexandra Biering die Taktik leidend nicht auf, dafür freute sie sich umso mehr, als sie sich für den Final der 1500 Meter locker qualifizierte.

Gaumenschmaus für alle

Die Stimmung war super, als sich die LKZ-Gemeinschaft - bestehend aus Athletinnen und einem Athleten, Eltern, Fans und Betreuer - zum Nachtessen im Hotel Panoramica trafen. Es hatte für jeden etwas: Ein riesiges Vorspeisebuffet mit Salat, Fleisch, Antipasti und Fisch, danach Grilladen jeglicher Art und zum Dessert wiederum ein leckeres Buffet inklusive Glace. Bei diesem gemütlichen Nachtessen wurden einige Erfahrungen und Erlebnisse vom vergangenen Tag ausgetauscht.

Vielseitiges „Rahmenprogramm“

Den Samstag konnte jeder selber gestalten: Von Ausschlafen, gemütlich Frühs-



Tobias Furer bei der Zielüberquerung im 110m Hürden Final!

tücken über Baden und Einkaufsbummel im Foxtown sowie Besichtigung des Swiss Miniature war alles zu hören. Zum Glück der Athleten kamen die Temperaturen bis um 17 Uhr etwas runter, sodass deren sportliche Anstrengung etwas leichter fiel.

Saisonbestleistung für Sabrina

Sabrina Siedler begann diesen Wettkampftag mit einer Saisonbestleistung im Diskus und war sehr zufrieden. Gleichzeitig schloss Aylin ihre diesjährige SM mit dem Stabhochsprung ab. Nun konnte Lex nochmals zeigen, dass sie fit ist: Im Final der 1500 Meter konnte sie gut mithalten und erkämpfte sich den hervorragenden 6. Rang.

Tobias siegt über 110m-Hürden

Als nächstes konnten wir unseren diesjährigen Schweizer Meister über die 110m Hürden feiern: Tobi bestätigte seine gute Form und siegte im Final-Rennen. Damit verteidigte er seinen Titel vom Vorjahr erfolgreich und sicherte

sich die zweite Aktiven-SM-Medaille. **HERZLICHE GRATULATION!**

Den LKZ-Abschluss machte Susanne Rüegger mit dem 5000m-Lauf. Bei immer noch sehr heissen Temperaturen bestritt sie diesen Lauf und erreichte den bravourösen 8. Schlussrang.

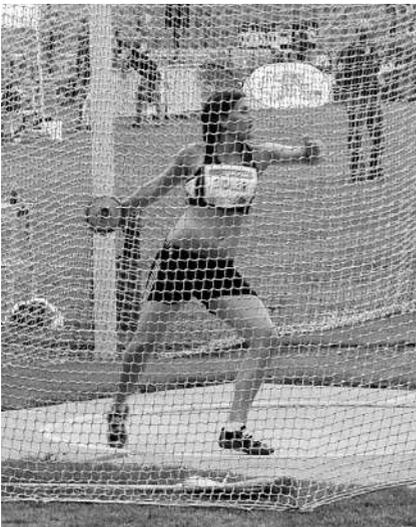
Mit Champagner gefeiert

Diese erfolgreiche Schweizermeisterschaft muss gefeiert werden: Nach diesem Motto haben wir uns alle nochmals im Hotel Panoramica getroffen und uns köstlich verwöhnen lassen. Auch ein Champagner durfte nicht fehlen – denn schliesslich hatten wir was Grosses zu feiern (im Gegensatz zu einem alljährlichen und geschenkten Geburtstag ☺).

Weitere Korken sollen fliegen

In diesem Sinne hoffe ich, noch einige Korken mit euch fliegen lassen zu können und freue mich bereits auf die nächsten Wettkämpfe.

Susanne Rüegger bei ihrem 5000m-Lauf!



Musterstatuten: LK Zug Leichtathletik

Von Angela Bühler
Musterstatuten LKZ

Wie von unserem Präsidenten Fabian Müller im Editorial dieses Klubheftes erwähnt, sollen nun - nach 65 Jahren LKZ Gesamtverein - die einzelnen Abteilungen Leichtathletik, Handball, Volleyball und Basketball eigenständige Vereine werden. Neu werden die einzelnen Vereine den LKZ Gesamtverein als „Dachverband“ haben. Und dazu benötigen alle Mitgliedervereine eigene Statuten.

Zur Information aller Mitglieder des LK Zugs sowie weiteren Interessierten sind deshalb auf den folgenden Seiten die Musterstatuten der Abteilung Leichtathletik des LKZ publiziert.

Ziel ist es, noch in diesem Jahr eine Generalversammlung des Gesamtvereines einzuberufen, an welcher die neuen Statuten der jeweiligen Abteilungen besprochen werden.

Anschliessend sollen die Statuten anlässlich einer konstituierenden resp. auflösenden Generalversammlung angenommen werden.

Der Zeitpunkt dieser Versammlung ist noch offen, sollte jedoch wenn möglich spätestens im Januar 2011 und anlässlich des 65-Jahre-Jubiläums in einem etwas grösseren Rahmen über die Bühne gehen.

Unsere eigene Generalversammlung würde dann im Jahr 2011 etwas später durchgeführt werden, als gewohnt und zwar spätestens Ende März anstatt Ende Januar. Alle diese Terminangaben sind derzeit noch vage und weitere Informationen werden folgen.

Bei Fragen oder Anregungen zu den Musterstatuten darf man sich gerne bei Fabian Müller melden.

Musterstatuten: LK Zug Leichtathletik

Statuten

Name, Sitz, Zweck

Artikel 1 Name und Sitz

Unter dem Namen "Leichtathletik Klub Zug" besteht ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Verein hat seinen Sitz an der Adresse seiner Geschäftsstelle.

Artikel 2 Zweck

Der Verein bietet primär Schülern und Jugendlichen im Animations-, Breiten- und Leistungssportbereich die Möglichkeit, in der Stadt Zug Leichtathletik zu treiben. Er fördert den Breiten- und Spitzensport für Erwachsene nach Möglichkeit im eigenen Verein oder in Kooperation mit anderen Vereinen in der Region. Er kann bei Bedarf auch andere Sportarten anbieten. Er organisiert Anlässe und fördert die Kameradschaft und Geselligkeit. Der Verein ist politisch und konfessionell neutral.

Gleichberechtigung

Artikel 3 Gleichberechtigung

Entsprechend dem Grundsatz der Gleichberechtigung von Frau und Mann gelten die Personen- und Funktionsbezeichnungen, ungeachtet der männlichen oder weiblichen Sprachform für beide Geschlechter, sofern sich aus dem Wortlaut der entsprechenden Bestimmung nicht ausdrücklich das Gegenteil ergibt.

Mitgliedschaft

Artikel 4 Mitglieder

Der Verein setzt sich aus folgenden Mitgliederkategorien zusammen:

- a) Nachwuchskategorie I
Als Nachwuchskategorie I gelten Vereinsmitglieder, die den Kategorien U10, U12, U14 und U16 angehören. Sie sind nicht stimmberechtigt, aber beitragspflichtig.
- b) Nachwuchskategorie II
Als Nachwuchskategorie II gelten Vereinsmitglieder, die zu den Kategorien U18, U20 und U23 gehören. Diese Vereinsmitglieder sind stimmberechtigt und beitragspflichtig.
- c) Aktive
Als Aktive gelten Vereinsmitglieder, die das vom Schweizerischen Leichtathletikverband festgelegte Alter der U23 vollendet haben und mit oder ohne Lizenz im Verein aktiv sind. Diese Vereinsmitglieder sind ebenfalls stimmberechtigt und beitragspflichtig.
- d) Funktionäre
Als Funktionäre gelten Vereinsmitglieder, die innerhalb des Vereins ein Vorstandsamt inne haben, eine Trainerfunktion ausüben oder eine andere vom Vorstand definierte Charge bekleiden. Funktionäre können von der Pflicht zur Bezahlung eines Mitgliederbeitrages entbunden werden.
- e) Ehrenmitglieder
Ehrenmitglieder werden von der Generalversammlung ernannt. Zum Ehrenmitglied kann ernannt werden, wer sich für den Verein besonders verdient gemacht hat. Ehrenmitglieder sind nicht beitragspflichtig.

- f) **Passivmitglieder**
Als Passivmitglieder gelten alle natürlichen oder juristischen Personen, die einen von der Generalversammlung festgesetzten Betrag bezahlen. Sie erwerben die Vereinsmitgliedschaft durch Einzahlung des Jahresbeitrages; die Zugehörigkeit zum Verein endet mit nicht fristgerechter Überweisung eines Jahresbeitrages. Diese Vereinsmitglieder sind nicht stimmberechtigt.

Artikel 5 **Beginn und Ende der Mitgliedschaft**

Die Mitgliedschaft wird auf schriftliche Anmeldung hin durch Vorstandsbeschluss erworben. Minderjährige bedürfen der schriftlichen Einwilligung ihres gesetzlichen Vertreters. Der Austritt aus dem Verein kann durch schriftliche Anzeige an den Vorstand jeweils auf das Ende des Vereinsjahres erfolgen, wobei der Austritt mindestens drei Monate im Voraus anzuzeigen ist. Der Jahresbeitrag für das laufende Vereinsjahr entfällt durch den Austritt nicht. Ebenso sind die übrigen Mitgliederpflichten bis zum Ablauf des Vereinsjahres zu erfüllen. Mit dem Austritt erlischt jedes Anrecht auf das Vereinsvermögen. Ein Mitglied, das gegen die Bestimmungen der Statuten oder die Beschlüsse des Vereines verstösst, kann von der Mitgliedschaft auf Antrag des Vorstandes ausgeschlossen werden, wenn diesem Antrag mindestens zwei Drittel der an der GV anwesenden Mitglieder zustimmen.

Haftung

Artikel 6 **Haftung**

Für die Verbindlichkeiten des Vereines haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Die Haftung der Mitglieder ist beschränkt auf den Jahresbeitrag. Eine Nachschusspflicht ist ausgeschlossen.

Organisation

Artikel 7 **Organe**

Die Organe des Vereins sind:

- a) die Generalversammlung
- b) der Vorstand
- c) die Revisionsstelle

Artikel 8 **Vereinsjahr**

Das Vereinsjahr dauert vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

Generalversammlung

Artikel 9 **Zuständigkeit**

Die Generalversammlung ist das oberste Organ des Vereines und vertritt die Gesamtheit der Mitglieder. In die Kompetenz der Generalversammlung fallen insbesondere:

- a) Festsetzung und Änderung der Vereinsstatuten
- b) Festsetzung der Mitgliederbeiträge
- c) Wahl des Präsidenten und der Vorstandsmitglieder
- d) Wahl der Revisionsstelle
- e) Abnahme des Jahresberichts und der Jahresrechnung
- f) Decharge-Erteilung an den Vorstand
- g) Beschlussfassung über Auflösung des Vereines, über eine Fusion oder Änderung der Rechtsform
- h) Beschlussfassung über alle Angelegenheiten, die ihr durch den Vorstand vorgelegt werden

Artikel 10 Ordentliche oder ausserordentliche Generalversammlung

Jährlich wird eine ordentliche Generalversammlung innert drei Monaten nach Abschluss des Geschäftsjahres abgehalten.

Ausserordentliche Generalversammlungen finden statt:

- a) auf Beschluss des Vorstandes
- b) auf Verlangen eines Fünftels der stimmberechtigten Vereinsmitglieder

Artikel 11 Einberufung und Traktanden

Die Generalversammlungen werden vom Vorstand einberufen. Allen Vereinsmitgliedern ist mindestens zwei Wochen im Voraus eine schriftliche Einladung unter Angabe der Traktanden zuzustellen. Jedes Mitglied kann schriftlich beim Präsidenten verlangen, dass ein Gegenstand auf die Traktandenliste der nächsten Generalversammlung gesetzt wird. Über Gegenstände, welche nicht auf der Traktandenliste stehen, kann nur gültig Beschluss gefasst werden, wenn zwei Drittel der anwesenden Mitglieder mit der sofortigen Behandlung einverstanden sind. Statutenänderungen, Wahlen und Änderungen des Mitgliederbeitrages bedürfen in jedem Fall der Vorankündigung.

Artikel 12 Wahlen und Abstimmungen

Jedes an der Generalversammlung persönlich anwesende stimmberechtigte Vereinsmitglied hat eine Stimme. Wahlen und Abstimmungen erfolgen offen, sofern nicht durch einen Drittel der anwesenden Vereinsmitglieder die geheime Abstimmung oder Wahl verlangt wird. Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit einfachem Mehr der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder. Für Abstimmungen über Statutenrevisionen, Fusion, Änderung der Rechtsform und die Auflösung des Vereins ist die Zustimmung von mindestens zwei Dritteln der anwesenden Stimmberechtigten erforderlich. Der Vorsitzende stimmt nicht mit, entscheidet aber bei Stimmgleichheit mit Stichentscheid.

Artikel 13 Vorsitz und Protokoll

Der Präsident des Vorstands, ein anderes Mitglied des Vorstands oder ein anderer von der Generalversammlung gewählter Tagespräsident führt den Vorsitz der Generalversammlung. Über die Verhandlungen und Beschlüsse der Generalversammlung ist ein Protokoll zu führen.

Vorstand

Artikel 14 Zusammensetzung

Der Vorstand besteht aus mindestens fünf Mitgliedern, die für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt werden. Alle Mitglieder des Vorstands sind jederzeit wieder wählbar. Der Vorstand konstituiert sich bis auf Wahl des Präsidenten, welche der Generalversammlung obliegt, selbst.

Artikel 15 Zuständigkeit

Der Vorstand führt sämtliche Geschäfte, die nicht der Generalversammlung oder anderen Organen vorbehalten sind; insbesondere steht ihm die allgemeine Aufsicht über den Geschäftsgang zu. Dies beinhaltet insbesondere:

- a) Vorbereitung der Geschäfte, die der Generalversammlung vorzulegen sind, Einberufung der Generalversammlung, Vollzug der Vereinsbeschlüsse
- b) Bezeichnung der Personen, denen die rechtsverbindliche Unterschrift für den Verein zusteht
- c) Aufnahme von neuen Vereinsmitgliedern
- d) Sicherstellung des Trainings- und Wettkampfbetriebes

Artikel 16 Vorstandssitzungen

Der Vorstand versammelt sich mindestens vier Mal pro Jahr auf Einladung des Präsidenten zu einer ordentlichen Sitzung, ferner zu ausserordentlichen Sitzungen, soweit es die Geschäfte erfordern oder ein Mitglied des Vorstands es verlangt.

Artikel 17 Beschlussfähigkeit und Verfahren

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder anwesend sind. Die Beschlussfassung erfolgt mit einfachem Mehr. Schriftlich auf dem Zirkularweg kann der Vorstand ebenfalls gültig beschliessen, wobei aber jedem Vorstandsmitglied das Recht zusteht, die Behandlung des Geschäfts an einer Sitzung zu verlangen. Über die Sitzung ist ein Protokoll zu führen, das an der nächsten Sitzung zu genehmigen ist.

Revisionsstelle

Artikel 18 Revisionsstelle

Die Generalversammlung wählt als Revisionsstelle mindestens einen fachtechnisch ausgewiesenen Rechnungsrevisor. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr. Wiederwahl ist zulässig. Der oder die Rechnungsrevisoren dürfen nicht dem Vorstand angehören. Die Revisionsstelle prüft die Jahresrechnung des Vereins. Sie kann mit weiteren Prüfungen beauftragt werden. Sie hat der Generalversammlung einen schriftlichen Bericht mit den nötigen Anträgen zu unterbreiten.

Finanzen

Artikel 19 Beiträge

Die Einnahmen des Vereins bestehen aus:

- a) Mitgliederbeiträge
- b) Beiträge von Gönnerorganisationen
- c) Beiträge aus Werbung und Sponsoring
- d) Subventionsbeiträge
- e) Beiträge aus Anlässen und Aktionen
- f) ausserordentliche Beiträge und Spenden

Publikationen

Artikel 20 Publikationsorgan

Offizielle Veröffentlichungen des Vereins können über die Homepage oder das Vereinsheft erfolgen. Stattdessen kann der Vorstand die Vereinsmitglieder auch via e-mail informieren.

Schlussbestimmungen

Artikel 21 Auflösung des Vereins

Die Generalversammlung kann, sofern sich eine Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Stimmberechtigten dafür ausspricht, die Auflösung des Vereins beschliessen. Zu diesem Zweck ist eigens eine Generalversammlung einzuberufen. Bei der Auflösung geht das Vermögen an eine Institution mit ähnlichem Zweck über. Sofern die Generalversammlung nichts anderes beschliesst, hat der Vorstand die Liquidation durchzuführen.

Artikel 22 Inkrafttreten

Diese Statuten treten am Tage nach ihrer Annahme durch die konstituierende Versammlung in Kraft. Sie sind in der konstituierenden Versammlung des Vereins am _____ angenommen worden.



**APFELSAFT WIRKT
FABELHAFT**

www.apfelsaft.ch

Schweiz. Natürlich.



Silber für die U16 Staffel

von *Andreas Weingartner*

Inners. Staffel-M in Küssnacht

Acht LKZ-Staffeln hofften darauf, dass am Samstag besseres Wetter sein wird als dies die letzten Tage der Fall war. Schliesslich hat man intensiv die Übergeben und Abläufe in den Mannschaften trainiert und das eine oder andere Team machte sich berechnete Chancen auf eine Medaille.

Die Resultate waren schlussendlich wie das Wetter: nicht schlecht, jedoch nicht wolkenlos und auch kleine Regenschauer fehlten zwischendurch nicht. Doch der Reihe nach...

Die verpasste Chance

Den Start in den Wettkampf machte aus LKZ-Sicht die U20-Staffel der Frauen. Für die meisten Athletinnen war es die erste Staffelmeisterschaft und so war die Nervosität deutlich spürbar. Der Stab absolvierte ohne Zwischenfälle die ganze Bahnrunde und so lief das Team mit Vanessa, Alexandra, Christina und Marilen als vierte in's Ziel. Der eigentliche Höhepunkt der ersten Staffelmeisterschaft dieser Athletinnen folgte jedoch erst nach dem Zieldurchlauf: Da die nachfolgende Serie nur zwei gültige Resultate hervorbrachte war das LKZ-Team im Final. Ob es das Glücksgefühl über das erste Staffelfrennen oder einfach nur mangelnde Erfahrung war, wissen wir

- Am 29. Mai 2010 fanden die Innerschweizer Staffelmehrschaften in Küssnacht am Rigi statt. Rund 135 Staffeln fanden den Weg ins beschauliche Stadion Luterbach. -

nicht. Auf jeden Fall war das komplette Team bereits auf der Heimreise als der Finallauf stattfand – irgendwie hat niemand daran geglaubt in's Final zu kommen und die Rangliste zu kontaktieren.

Der verlorene Stab

Die männliche U16-Mannschaft des LKZ konnte dieses Jahr ihren ersten Staffelerfolg bereits am Quer durch Zug feiern. Dementsprechend positiv gestimmt ging man in den Vorlauf über 5x80m. Trotz verschiedenen Abstimmungsproblemen bei den Übergeben zeigte das Team eine sehr solide Leistung und wurde in 49.35s gestoppt. Eine Medaille schien nur noch vier Übergeben entfernt und so ging man eine gute



Lukas, Pascal und Florin auf dem Siegerpodest mit der verdienten Silbermedaille um den Hals!



7 Monate zahlen. 12 Monate fahren. Zuger Pass Plus

Eröffne ein Jugendkonto bei der Raiffeisenbank in Baar, Zug, Walchwil, Allenwinden oder Steinhausen und du erhältst 5 Monate gratis Fahrt im Tarifverbund Zug.



Wir machen den Weg frei

TARIFVERBUND ZUG
ZVB, SBB, ZBB, PAD

RAIFFEISEN

Stunde später in den Finallauf. Doch dann passierte das, was in einem Staffellenrennen immer passieren kann: Der Stab berührte den Boden und zerschlug sämtliche Medaillen-Träume der noch jungen Athleten. Nach dem ersten Schock stimmte Cyrill seine Mannschaft bereits auf das nächste Ziel ein – die Staffel Schweizermeisterschaften. Wir sind gespannt ob die Mannschaft ihr Potential diesen Herbst in Frauenfeld abrufen kann. Viel Erfolg wünschen wir ihr bereits jetzt!

Die ärgerlichen vierten Ränge

Die U14-Kategorien des LKZ waren ebenfalls mit je einer Mannschaften am Start. Die Jungs zeigten eine ansehnliche Leistung über 5xfrei und brachten den Stab ohne Zwischenfälle in's Ziel. In der Endabrechnung fehlten nur zwei Ränge oder drei Sekunden um sich für den Final zu qualifizieren. Eine super Leistung in Anbetracht der Tatsache, dass für einige Läufer dies das erste richtige Staffellenrennen war. Die weibliche U14-Staffel hatte da mehr Erfolg und kämpfte sich in den Final vor. In diesem stoppte die Uhr früher als im Vorlaufe, doch die Medaille war ein Platz entfernt. Die Enttäuschung war den Athletinnen dementsprechend anzusehen. Diese jungen Mädchen werden noch viele Staffellenrennen bestreiten dürfen und in den nächsten Jahren bestimmt noch die eine oder andere Medaille für den LKZ sammeln können. Das gleiche Schicksal erfuhr die weibliche U16 Staffel. In der Endabrechnung fehlten gute anderthalb Sekunden oder ein Rang für die bronzene Auszeichnung.

Die beiden letzten Chancen

Nach dem auch das männliche U18 Team über 4x100m nicht über einen

vierten Platz hinaus kam hatte der LKZ noch zwei Chancen auf die sehnlichst erwartete Medaille. Für diese war jedoch ein bisschen mehr Arbeit nötig, denn die letzten Medaillensätze wurden jeweils über 3x1000m vergeben. Die U16 Staffel in der Besetzung Florin, Pascal und Lukas machte es vor. Ein souveränes Rennen von den ersten Metern an lief Florin. Pascal konnte den Steilpass aufnehmen und übergab auf einem deutlichen Medaillenrang an den Schlussläufer Lukas. Dieser setzte mehr auf das Verwalten und eine gute Show als auf die Zeit. So wurden die Hände bereits auf der Schlussrunde in die Siegerposition gebracht und jedes Überwindungsmanöver mit entsprechender Gestik und Mimik unterlegt. Die Uhr stoppte bei 9:23 was die Silbermedaille bedeutete. Herzliche Gratulation!

Konkurrenz für U14 zu stark

Die U14-Athleten konnten den Lauf während den eigenen Vorbereitungen nicht mit verfolgen, das Endresultat ihrer älteren Vereinskollegen bekamen sie aber sehr wohl mitgeteilt. Ansporn genug trotz all den Glaces in den Bäuchen die jeweils 1000m so schnell wie möglich zurückzulegen. Gute 10 Minuten später musste aber festgestellt werden, dass die Konkurrenz einfach zu stark war und man sich mit einer guten Klassifikation im Mittelfeld begnügen musste. Mit dem Zieleinlauf von Thomas ging der Wettkampftag für den letzten LKZ-Teilnehmer zu Ende.

Ein grundsätzlich guter Tag, an welchem oft nur wenig fehlte um in die Medaillenränge vorzustossen, ging zu Ende. Wie das Wetter: nicht schlecht, doch so richtig Sommer war eben auch noch nicht.

Dies, Das und Jenes...

Edelmetall für Florin in der Halle

von *Angela Bühler*

Am 28. Februar 2010 traf sich die Leichtathletikjugend in Magglingen in der Halle „End der Welt“, um die Hallentitelkämpfe auszutragen. Der organisierende Verein Biberist aktiv! bot den jungen Athletinnen und Athleten (Kategorie U20 und jünger) die besten Bedingungen für das Erküren der „Meister“ in den typischen Hallendisziplinen wie 60m, 60m Hürden, Weit, Hoch oder 1000m. Bei den männlichen U16 über 1000m am Start war auch Florin Ayer vom LK Zug und zwar mit Erfolg. Der junge Neuheimer tat es seinen beiden Klubkollegen Alexandra Bieri und Tobias Furer nach und sicherte sich - wie die beiden eine Woche früher bei den Schweizer Meisterschaften der Aktiven - die Bronzene Auszeichnung. Für Florin bedeutete dies seine erste Medaille bei nationalen Meisterschaften, dementsprechend gross war auch die Freude über das Edelmetall. Mit seiner Zeit von 2:51.98 blieb Florin Ayer zwar noch fast 6 Sekunden über seiner Bestzeit aus der Freiluftsaison 2009. Vor einem Jahr hätte es mit dieser Zeit in der Halle jedoch sogar zuoberst aufs Podest gereicht. Alles in allem war es ein vielversprechender Auftritt des jungen LKZ'lers so früh in der Saison.



Florin Ayer - hier an den Kantonalmeisterschaften über die Hürden im Einsatz - durfte zu Jahresbeginn seinen bisher grössten Erfolg mit der Bronze Medaille über 1000 m an der Nachwuchshallen-SM feiern!

Zwei Mal Gold an den Regionen-Meisterschaften in Muttenz

von *Cyrill Arnet*

Am Wochenende vom 26./27. Juni fanden die Regionen-Meisterschaften für die Nachwuchsabteilungen in Muttenz statt. Der LKZ war mit Céline M., Johanna, Simone, Pascal, Fabio und Florin am Start. Bei sehr heissem Wetter ging es darum, den Höhepunkt der ersten Saisonhälfte möglichst erfolgreich zu gestalten.

Nach dem Titel an den Innerschweizer Meisterschaften ging Pascal mit vollem Selbstvertrauen in seinen Speerwettkampf. Die ersten Würfe waren solid und er reihte sich auf dem 3. Zwischenrang ein. Bei seinem letzten Versuch packte er nochmals alle Energie zusammen und schleuderte den Speer auf die neue PB-Weite von 43.96m. Dies war gleichbedeutend mit dem Sieg! Angestachelt vom Erfolg seines Trainingspartners ging es bei Florin darum, seiner Favoritenrolle im 600m Lauf gerecht zu werden. Bei etwas windigen Verhältnissen konnte er sich im Windschatten an 2. Position einreihen. Nach exakt der Hälfte der Renndistanz attackierte er und konnte schnell einen beruhigenden Vorsprung zwischen sich und den Gegner legen. In einer super Zeit von 1:28.42 min gewann er überlegen die Goldmedaille.

Am Sonntag konnte dann Céline bei ihrem Diskuswettkampf ebenfalls gross auftrumpfen. Mit einer Weite von 29.61 m gewann sie die Silber Medaille. Herzliche Gratulation!

Gute Resultate von Tobi und Alexandra in Nottwil

von Dario Cordin

Bei sommerlichen Temperaturen bis zu 30 Grad fand am 26. Juni 2010, das Swiss-Meeting Bonus-Track Zentralschweiz erstmals in Nottwil statt. Tobias Furer, 110m Hürden-Spezialist zeigte seine bisher beste Saisonleistung und konnte Vorlauf sowie Final klar zu seinen Gunsten entscheiden. Leider fand die Entscheidung über die Hürden in ziemlich überschaubarem Rahmen statt, nur gerade vier Athleten waren im Final mitdabei. Die Siegeszeit von Tobi war hingegen alles andere als enttäuschend. Erreichte er doch eine hervorragende Zeit von 14.02 Sekunden und tastet sich somit weiter Richtung 13er-Zeit vor. Tobi und sein härtester Widersacher Matthias Wagner gestalteten den Finallauf lange Zeit ausgeglichen, ehe Tobi zum Schlussspurt ansetzte und Wagner noch um sieben Hundertstel zu distanzieren vermochte. Zum Duell mit dem momentan besten Schweizer Hürdenläufer Andreas Kundert kam es nicht, dieser blieb dem Wettkampf trotz Anmeldung fern.

Alexandra Bieri startete über 1500m in einem grossen Feld. Lange konnte sie im Sog der Tempomacherin alle weiteren Athletinnen distanzieren, ehe sie in der letzten Runde einbrach und einen grossen Teil ihres Vorsprungs preisgeben musste. Dennoch reichte es Alexandra zu einer ansprechenden Leistung von 4:42.56.

Zwei Medaillen an Hallen-SM in Magglingen

von Tobias Furer

Die erste Medaille verbuchte an der Hallen-SM vom 21.2.2010 Tobias Furer über die 60m Hürden der Männer. Nach einem Schondurchgang im Vorlauf, Tobi hatte sich leider noch am Mittwoch vor der SM im Training verletzt, fasste er Vertrauen und wollte im Final alles auf eine Karte setzen. Er ging leicht angeschlagen sowie rot bandagiert an den Start, und lag im Final bis zur 4. Hürde vorne. Leider liess der angeschlagene Muskel die letzte Hürdenüberquerung nicht optimal ausfallen und Tobi musste hinkend die Ziellinie überqueren. Nichts desto trotz reichte es für Bronze in 8.18s.

Über 800m der Frauen überzeugte mehr denn je Alexandra Bieri. Nach einer etwas harzig angelaufenen Saison mit kleineren Verletzungspausen und Virenattacken, lief unsere Mittelstrecklerin ein bravourses Rennen. Gleich zu Beginn reihte sie sich hinter den beiden Schnellsten an dritter Position ein und hielt diese zuerst mit gut 5m Abstand auf den Rest des Feldes.

Dann war sie kaum noch zu halten und flog über die letzten beiden Runden dem Ziel entgegen. In sensationellen 2:14.92min, ihrer besten Zeit in der Halle, erntete sie als Dank für die harte Arbeit die bronzene Auszeichnung.



Alexandra beim SM-Zieleinlauf!

Helfer Aufruf

Für das Bettagsmeeting vom 18. September können wir noch Helfer gebrauchen! Bist du dabei? Dann melde dich doch bitte bei Fabienne Siegrist (fab.siegrist@sunrise.ch). Vielen Danke!

Bleiben Sie finanziell fit.

**Mit guten Konditionen und
perfektem Zusammenspiel.**

www.zugerkb.ch

Wir begleiten Sie im Leben.



Zuger Kantonalbank

Viele Medaillen für die LKZ'ler!

- Am Wochenende vom 12. und 13. Juni 2010 fanden auf der Herti Allmend die Zuger resp. - Innerschweizer Einkampfmesterschaften statt. Nachwuchsathlet Ramon Betschart b richtet für uns über diesen Anlass. -

von Ramon Betschart
Inners. Einkampfmesterschaften, Zug

Am Samstag ging der Wettkampf schon früh los. Der Himmel war ein wenig Wolken verhangen, doch es regnete zum Glück nicht.

Sieg für Tobi über 100m

Tobias Furer unser Spezialist für 110m Hürden war beim 100m am Start und siegte erfolgreich mit einer Zeit von 11.32 Sekunden. Auch Sutha war am Start, doch leider Qualifizierte er sich nicht für die Finalläufe vom 200m.

Ab und zu fing es leicht an zu regnen doch nach wenigen Minuten schien alles schon wieder weg zu sein. Aylin Küçük konnte sich im 100m Hürden, Stabhochsprung und im Weitsprung auf dem Treppchen zeigen. Herzliche Gratulation!

Drei Medaillen für Céline

Céline Müller zeigte bei ihren Stärken, den Wurfdisziplinen keine Macken sie kam im Speer und im Diskus auf das Podest. Auch im langen und unberechenbaren 2000m kam sie mit einer starken Zeit von 7.48 min. auf's Podium und holte sich die Bronzene Medaille.

Florin & Pascal die Medaillengaranten

Florin Ayer und Pascal Magyar holten in beiden Tagen zusammen ziemlich viele Medaillen unsere U16 Cracks holten fast überall Medaillen wo sie am Start waren. Über den Mittag ass sogar unser eigentlicher Glace-Spezialist, Ramon Betschart,

kein Glace. Er konzentrierte sich sicherlich mehr auf den 600m als sonst auf den 1000m. Im 600m Lauf war Marc Boom der überragende vom LKZ auch wenn er knapper 4. Platzierte wurde gab es etwas an dem man sich freuen darf.

Final über 60m für Marc

Marc Boom unser Sprinter der U14 kam am Sonntag bis in den Final des 60m Laufes und machte in jedem Lauf eine



Céline Müller holte sowohl im Diskus als auch im Speer die Silber Medaille!

neue Bestleistung. Doch im Final waren alle ein bisschen zu schnell und er wurde Sechster. Auch dir Gratulation!

14:00s schlägt man nicht einfach so!

Der 110m Hürdenlauf stand kurz bevor. Tobias Furer konzentrierte sich auf den Start. Der erste Start ging schief und ein Gegner wurde laut der neuen Regel disqualifiziert und so waren es nur noch zwei. Das zweite Mal klappt der Start und Tobi startete ziemlich gut. Unterwegs flogen dann doch viele Hürden um. Doch gleichwohl kam er mit einem Vorsprung von 2 Sekunden ins Ziel. Die Zeit entsprach zwar nicht den Zielen, doch man kann ja nicht immer alles

haben. "14:00s schlägt man ja nicht einfach so!" Der Wettkampf war sehr gut und man konnte viele positive Schlüsse daraus ziehen.

Bewunderung für Pino

Pino Pilotto der wahrscheinlich älteste Mann in der Schweiz der noch aktiv Leichtathletik betreibt begeisterte die Zuschauer voll und ganz. Man rennt ja nicht im Alter von 58 Jahren noch selbstverständlich alle Sprintdistanzen. An alle Teilnehmer/Innen herzliche Gratulation und viel Glück an den folgenden Wettkämpfen.

Liebe Grüsse und viel Erfolg wünscht euch Ramon Betschart.

Impressionen EKM Zug



Pascal Magyar schleuderte den 600g Speer auf 43.31m und holte sich damit in der Kategorie U16 den Innerschweizer Titel.



Gut gelaunt war Cheyenne Betschart in einer Pause vor ihrer nächsten von insgesamt sechs Disziplinen.

Auch Jan Mühlethalern war an den Innerschweizer Meisterschaften in Zug anzutreffen.



Laura Condrau beim Einlaufen mit Ihren Jungs!

Herzlichen Dank

**An alle Gönner und Inserenten für das
entgegengebrachte Wohlwollen und
die finanzielle Unterstützung**

LKZ 100er Klub

Spitze und Nachwuchs unterstützen

Der LKZ 100er Klub wurde im Frühjahr 1994 anlässlich der angestrebten Olympiateilnahme von Patricia Nadler ins Leben gerufen und zählt heute über 150 Firmen, Familien und Einzelpersonen. Seine Mitglieder unterstützen die Spitze und den Nachwuchs des LK Zug mit mindestens Fr. 100.– pro Kalenderjahr. Sie kommen damit für einen Teil der Ausgaben (Trainingslager, Massage, Physiotherapie, Ausbildung etc.) auf. Als Gegenleistung werden die Mitglieder einmal pro Jahr zu einer Veranstaltung des LK Zug mit anschliessendem Apéro eingeladen, und sie werden zudem mindestens zweimal im Jahr mit interessanten Infos versorgt.

Interesenten können die speziellen 100er-Klub-Unterlagen beim Präsidenten des LKZ 100er-Klubs bestellen: Peter Rischl, Telefon 041/ 760 02 03 oder 079/ 320 60 72.



Protokoll

der ordentlichen **Abteilungsversammlung 2009**
vom 29. Januar 2010, Parkhotel Zug

Beginn 19.35 h
Ende 20.40 h

- Traktanden**
1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung vom 30. Januar 2009
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Jahresbericht des Head Coach
 6. Abnahme der Jahresrechnung per 31. Dezember 2009
 7. Budget für das Vereinsjahr 2010
 8. Jahresbeiträge 2010
 9. Mitgliedermutationen (ohne Kategorien U16/14/12/10)
 10. Wahl des Vorstandes
 11. Anträge
 12. Ehrungen
 13. Varia

1. Begrüssung

Präsident Beat Attinger begrüsst die Anwesenden, insbesondere alle Ehren- und Freimitglieder, welche zahlreich erschienen sind. Die Abteilungsversammlung kann mit einer Beteiligung von 45 Mitgliedern durchgeführt werden.

2. Wahl der Stimmenzähler

Jan Mühlethaler und Tobias Furer werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt. Total gültige Stimmen: 45, absolutes Mehr: 23. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab Jahrgang 1994.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten Abteilungsversammlung vom 30. Januar 2009

Das von Petra Fässler verfasste Protokoll der letztjährigen Abteilungsversammlung, welches im Klubheft Frühling 2009 auf den Seiten 27 bis 33 publiziert wurde, wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Beat Attinger fasst das **Vereinsjahr 2009** mit folgenden Ereignissen zusammen:

- Trainingslager in Latsch (IT) 10. – 18. April
- Frühjahrsmeeting 2. Mai
- Innerschweizer Staffelleisterschaften 23. Mai
- Trainingslager in St. Moritz 2. – 9. August
- Bettagsmeeting 19. September

Zu den Höhenpunkten gehörten die Schweizer Meistertitel von Tobias Furer über 110 m Hürden bei den Aktiven und in der Kategorie U23 sowie seine Teilnahme an der U23 Europameisterschaft. Positiv ist auch die Teilnahme von fünf LKZ-Mitglieder an der anfangs August stattfindenden Schweizermeisterschaften in Zürich. Den Abschluss der Leichtathletik-Saison aus LKZ-Sicht ist das Bettagsmeeting, welches mit einer Rekordbeteiligung aufwarten konnte.



Der **Rückblick des Jahres 2009**, welches im Zeichen des **Aufbaus** stand, wird bzgl. den definierten Vereinszielen wie folgt beurteilt:

- Optimales Umfeld für NachwuchsathletInnen schaffen ☺
- Stärkung der Personal-Ressourcen für die Meetingorganisation ☺
 - Starter ☺
 - Schiedsrichter ☺
 - Unterstützung des Organisationsteams (ins. beim Helferaufgebot) ☺
- Mehr startende LKZ-AthletInnen an Schweizermeisterschaften ☺
- Finaleinzug des Männer-Teams an den Schweizer Staffeldmeisterschaften ☺
- Start und Ligaerhalt des Frauen-Teams an den SVM in der 1. Liga ☺
Wieder-Aufbau der Frauen-Mannschaft ☺

...und gibt einen **Ausblick** auf das LKZ-Vereinsjahr **2010**:

- Trainingslager in Latsch (IT) 17. – 24. April
- Quer durch Zug 27. März
- Frühjahrsmeeting 1. Mai
- Trainingslager in St. Moritz 31. Juli – 7. August
- Bettagsmeeting 18. September

Die neuen **Ziele** des Vorstands für das Vereinsjahr **2010** lauten wie folgt:

- Förderung des Nachwuchses
- Integration junger Athleten in die Aktiv-Kategorie
- Ausbildung Funktionäre
- Trainer als Fundament des Vereins stärken
- Teilnahmen an SVM, Staffel-SM

Der Jahresbericht 2009 und die Ziele für 2010 werden einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht des Head Coach

Daniela Bachmann fasst das Vereinsjahr 2009 mit drei Hauptpunkten wie folgt zusammen:

- Lager:
Latsch: Viele aktive Athleten, grosse Läufergruppe, Gäste aus Basel
St. Moritz: Viele Nachwuchs Athleten, wenig Aktive
- Leistungen:
- Gute Struktur im Nachwuchstraining, da Hauptverantwortung U12/U10 neu bei Jürg Meile, definierte Ansprechpartner für U14 mit Andreas Weingartner und Monika Letter, sowie bei den U16 mit Petra Zimmermann und Cyrill Arnet.
- Positive Entwicklung bei den Trainingsgruppen, da mehr Leute
- Top Resultate durch Tobias Furer (Zeigt Video des 110m Hürden-Laufes von der SM)
- Trainer:
Bilden das wichtige Fundament. Als Dank gab es für jeden Trainer ein kleines Geschenk.

Der Jahresbericht wird mit Applaus einstimmig genehmigt.

6. Abnahme der Jahresrechnung per 31. Dezember 2009

Kassier Michael Küng präsentiert die Jahresrechnung.

Die Jahresrechnung 2009 weist einen Gewinn von CHF 9'128.— aus (Vorjahr Gewinn CHF 177.—). Das Vereinskaptial beträgt per 31.12.2009 CHF 77'652.— (Vorjahr CHF 86'626.—).

Über die Jahresrechnung wird unter Vorbehalt der Revision abgestimmt. Die Revision findet im Rahmen des Gesamtvereins statt, welcher jeweils per 30. April abschliesst.

7. Budget für das Vereinsjahr 2010

Das Budget 2010 sieht eine ausgeglichene Rechnung mit einem Gewinn von CHF 3'900.— vor.

Die Jahresrechnung und das Budget 2010 werden mit Applaus einstimmig genehmigt.

8. Mitgliedermutationen (ohne Kategorien U16/14/12/10)

Neueintritte

Christina Reichelt, Jasmin Stadler, Alexandra Widmer, Jamie Currer, Marco Gutmann, Erich Schuler

Wiedereintritte

Etienne Schumpf

Übertritte von der U16 in die Kategorie U18

Ella-Francine Brunner, Felix Avendaño, Michel Gisler, Yannick Hausheer, Joël Lüthi, Jan Meier, Dominic Meyerhans

Austritte werden nicht namentlich genannt.

Alle Mitgliedermutationen werden mit Applaus einstimmig genehmigt.

9. Jahresbeiträge 2010

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge für alle Kategorien wie folgt unverändert beizubehalten:

Kategorien	Beitrag
• U14/12/10	100.-
• U16	120.-
• U18	120.-
• U20	140.-
• M & F, U23	160.-
• SeniorenInnen	70.-
• Passive	50.-
• Gönner	50.-

Dieser Vorschlag wird einstimmig genehmigt.

10. Wahl des Vorstandes

Abteilungspräsident

Beat Attinger hat an der Abteilungsversammlung 2008 seine Demission auf die Abteilungsversammlung 2009 eingereicht. Fabian Müller und Michael Küng halten die Laudatio für Beat Attinger und überreichen ihm als Dank für seinen Einsatz in den letzten 12 Jahren im Vorstand ein Präsent. Neu wird Fabian Müller dieses Amt übernehmen.

Vize-Präsident

Durch das Nachrücken von Fabian Müller wird das Amt des Vize-Präsidenten frei. Neu wird Barbara Matter dieses Amt im Vorstand ausüben.

Technische Leitung

Ebenfalls tritt Sandra Schicker von ihrem Amt als technische Leiterin zurück. Ihre jahrelange Tätigkeit im Vorstand wird mit Applaus und einem Präsent verdankt. Aufgrund der Umorganisation im Vorstand wird dieses Amt nicht mehr besetzt. Ihre Tätigkeiten werden von Daniela Bachmann als Head Coach übernommen.

Umorganisation & Wettkampfleitung

Die beiden Rücktritte werden als Möglichkeit genutzt die Aufgaben im Vorstand neu zu verteilen



und eine Umorganisation durchzuführen. Die Kommunikation und Athletenvertretung werden dem erweiterten Vorstand angehören. Neu wird die Wettkampfleitung in den erweiterten Vorstand integriert. Für dieses Amt stellt sich Jan Mühlethaler zur Verfügung.

Rest des Vorstandes

Der restliche Vorstand stellt sich ebenfalls für ein weiteres Jahr zur Verfügung. Der Vorstand inklusive erweitertem Vorstand setzt sich neu wie folgt zusammen:

Vorstand

Abteilungspräsident	Fabian Müller
Vize-Präsident	Barbara Matter Hutter
Finanzen	Michael Küng
Head Coach	Daniela Bachmann Rispoli
Administration	Petra Fässler

Erweiterter Vorstand

Kommunikation	Angela Bühler-Maggi
Athletenvertretung	Corina Baumgartner
Wettkampfleitung	Jan Mühlethaler

Die Wahlen aller bestehenden Vorstandsmitglieder findet in globo statt. Fabian Müller, als neuer Präsident, sowie Barbara Matter Hutter und Jan Mühlethaler als neue Vorstandsmitglieder werden einzeln und mit viel Applaus gewählt und erfolgen ohne Gegenstimme.

11. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

12. Ehrungen

Beat Attinger führt durch die Ehrungen des Jahres 2009.

Tobias Furer

- 18. Rang U23 EM 110 m Hürden 14.21 s
- 1. Rang Aktiv-SM110 m Hürden 14.32 s
- 1. Rang U23 SM 110 m Hürden 14.26 s
- 2. Rang Hallen-SM 60 m Hürden 8.11 s

Hans-Jörg Freitag hält eine Laudation auf Tobias Furer und seinen Trainer Jürg Meile und überreicht im Namen des Gesamtvereines ein Geschenk.

Ein herzliches Dankeschön geht an

- Nicole Kupper Adressliste führen
- Laura Condrau Bestenliste führen
- Tobias Furer LKZ-Webseite aktualisieren
- Roman Henggeler LKZ-Webseite aktualisieren
- Thomas Ehrler Leitung des Wettkampfbüros
- Martin Fellmann Leitung Festbeiz
- Markus Roth Herrichtung des Wettkampflplatzes
- Cyrill Utiger Herrichtung des Wettkampflplatzes
- Michael Tschudi Herrichtung des Wettkampflplatzes
- Michael Hutter Einsatz für die Zeitmessung
- Richard Schicker Einsatz für die Zeitmessung
- Patrick Müller Einsatz für die Zeitmessung
- Etienne Schumpf Einsatz für die Zeitmessung

...und allen jenen, welche einen Beitrag beim LK Zug leisten!

13. Varia

Jörg Kürzi macht Werbung fürs Quer durch Zug.

Baar, 23.03.2010
Petra Fässler

GV2009_Protokoll_29012010

Petra Fässler • Aktuarin • Mühlegasse 3b • 6340 Baar
Telefon 041 760 26 51 • E-Mail petrafaessler@hotmail.com



Wir sind gerne für Sie da – bereits seit 1864

Seit 1864

Schreinerei Wettach

Innenausbau • Möbel • Türen • Schränke • Tische • Küchen

Bahnhofstr. 20 • 6340 Baar • Tel./Fax: 041 761 15 49
info@schreinerei-wettach.ch • www.schreinerei-wettach.ch

Die Fotoseite...



An den Inners. Meisterschaften startete Tobi zur Abwechslung auch über 100m und holte sich gleich den Titel des schnellsten Innerschweizers.



Das komplette
Regionenteam
2010!

Unsere Diskus-Werferin Sabrina Sidler holte sich souverän den diesjährigen Innerschweizertitel. Dazu gab es auch gleich noch Silber im Kugelstossen.





Jürg Meile mit seinen jüngsten Athletinnen am Nachwuchs SVM in Hochdorf!



Die beiden Regionenmeister Pascal und Florin mit Betreuer Cyrill Arnet.

Das SVM-Team von Michael Küng:



WAGNER & PARTNER AG

ROTKREUZ



BUCHHALTUNGS-, REVISIONS- UND STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Birkenstrasse 49
Postfach 665
6343 Rotkreuz

Telefon +41 (0)41 790 51 51
Telefax +41 (0)41 790 51 64
E-Mail info@wupag.ch
Homepage www.wupag.ch

- Buchhaltungen
- Abschlussberatungen
- Revisionen
- Steuerberatungen
- Unternehmensberatungen
- Gründungen/Umwandlungen
- Verwaltungen

Geschäftsführender Partner:

Alfred Wagner
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Dipl. Experte in Rechnungs-
legung und Controlling

Partner:

Oskar Freimann
Treuänder mit
eidg. Fachausweis

Mitglied der
TREUHAND KAMMER

Lagertagebuch von Florin und Pascal

- Auch in diesem Frühjahr reiste der LK Zug ins Südtirol ins Trainingslager, wo fleissig für die bevorstehende Saison trainiert wurde. Zum ersten Mal mit dabei waren die beiden Nachwuchsathleten Florin und Pascal. -

von Florin Ayer & Pascal Magyar
Trainingslager, Latsch 2010

Dieses Jahr reiste der LKZ wiederum gemeinsam mit den Baslern Freunden nach Latsch ins Südtirol, um dort das Frühlingstrainingslager in Angriff zu nehmen. Dieses Jahr reisten insgesamt 17 Athleten/innen, 3 Trainer und 1 Masseur nach Latsch.

Samstag

Um 9.00 Uhr hiess es für die Zuger Leichtathleten/innen des LK Zug Abfahrt fürs Trainingslager nach Latsch. Die

Stimmung war super und alle freuten sich auf das Trainingslager. Alle Koffer und Taschen wurden in die Autos verstaut und dann endlich konnte es losgehen. Wir fuhren mit dem Auto durch den Vereina-Tunnel ins Südtirol. Dort gelang unserem verletzten Nachwuchstrainer Cyrill Arnet bereits das erste Missgeschick. Als der Zug am Ende des Tunnels langsamer wurde und anfang zu bremsen, bemerkte der aufmerksame Beifahrer Urs Henggeler, dass der Wa-



Gruppenbild mit den meisten Lager-Teilnehmern.

gen ins Rollen kam. Cyrill trat sofort auf die Bremse und musste feststellen, dass er die Handbremse nicht angezogen hatte. Kurz vor der Grenze gingen wir etwas Feines essen. Dort trafen wir auch das erste Mal unsere Basler Freunde, die mit einem kleinen Bus nach Latsch fuhren. Am späteren Nachmittag kamen wir dann im Hotel Vermoi in Latsch an, und als erstes bezogen wir unsere grosszügigen Zimmer. Später stand bereits das erste Training, ein leichtes Joggen, auf dem Programm. Am Ende des Tages genossen wir unser Abendessen im Hotel.

Sonntag und Montag

An beiden Tagen ging es um 10.00 Uhr auf die Leichtathletik-Anlage von Latsch, wo wir unsere Trainings absolvierten. Aber bevor wir auf die Anlage gingen, konnten wir unser feines „Zmorge“ geniessen. Am ersten Tag konnten wir aber schon das erste Mal

nicht auf der Anlage trainieren, weil dort ein Fussballspiel stattfand. Nach dem Abendessen kegelten wir auf die hoteleigene Kegelbahn. Dort zeigten vor allem unsere Trainer Bru und Jürg ihr grosses Talent.

Ruhetag (Dienstag)

Am Dienstag fand für die Basler am Morgen noch ein Training auf dem Programm. Tobi und Urs gingen trotzdem noch ein bisschen joggen und wollten am Schluss noch kneippen gehen. Dummerweise waren sie der Meinung, dass Holz auf den Grund des Baches sinkt, damit sie aufs Holz draufstehen könnten. Dies gelang bekanntlich nicht und so mussten sie ohne Holz kneippen. Am Nachmittag fuhren wir nach Meran, um dort etwas zu unternehmen. Als erstes assen wir dann unser Mittagessen. Danach liefen wir noch ein bisschen durch die Altstadt. Dort konnten dann die Frauen ihrem grössten Hobby, dem

„L ä d e l e n“ nachgehen.

Doch auch die Basler Jungs wurden in einem Laden fündig und drei von ihnen kauften sich ein gleiches, ziemlich auffallendes Trainingsdress.

Am Ende des Tags fuhren wir wieder zurück ins Hotel und kamen in



Die Mädels während dem Shopping-Ausflug nach Meran.

den Genuss des feinen Nachtessens.

Mittwoch

Am Mittwoch stand nach einem Ruhetag wieder hartes Training auf dem Tagesplan. Am Mittwochmorgen musste

hartes Training. Alle freuten sich schon auf das feine Mittagessen, welches sie sich redlich verdient haben. Nach einem weiteren Training am Nachmittag waren alle erschöpft. Einige liessen es sich jedoch nicht nehmen am Abend das



Auch Sprints wurden fleissig trainiert.

unser Sprinter Urs sehr hart auf die Zähne beißen. Cyrill stellte für ihn ein Training zusammen. Dies hiess 150m, 300m, 500m, 500m, 300m, 150m. Als er nach dem ersten 500m nach 106 Sekunden ins Ziel kam, lachten alle über diese Zeit. Und so wurde er die ganze Woche auf diese Zeit angesprochen. Die Basler absolvierten zur gleichen Zeit ein paar Sprünge, die unser Trainer Jürg filmte, um eine Videoanalyse zu machen. Dabei wurde Urs zufälligerweise auch gefilmt und so wurde er als ein Löwe, der eine Antilope (Person der Basler die Sprünge absolvierte) frisst, bezeichnet.

Donnerstag

Donnerstagmorgens gab es ein weiteres

Nachtleben von Latsch zu erkundigen. Pech das die meisten Restaurants und Eisdielen bereits um 10 Uhr schlossen. Was für ein Flop.

Freitag

Am Freitagmorgen spielten wir und unsere Basler Freunde ein Fussballmatch gegen einen anderen Verein der ebenfalls im Trainingslager war. Jenen verloren wir leider knapp. Abends suchten einige den Jugendtreff von Latsch auf, weil der Hotelbesitzer ihnen den Ort empfohlen hat. Doch dieser Jugendtreff war draussen im Getto und auch ein Flop. Der Abend war allerdings noch nicht vorbei. Angelina (Baslerin) hatte am nächsten Tag noch Geburtstag und

der wurde noch gebührend gefeiert. Der Höhepunkt war die Tanzeinlage von Yvette und Spadin.

Samstag (Abreisetag)

Am Samstag begann der Tag mit einem Training. Nach dem Mittagessen machten sich alle auf den Heimweg. Zum

Glück ist im Vereins nichts mehr passiert, da Cyrill Latsch schon am Donnerstag verlassen hat.

Fazit: Latsch war ein tolles Lager. Danke an Cheftrainer Jürg Meile und an die Co-Trainer Cyrill Arnet und Andreas Brunschweiler.

Impressionen aus Latsch



Andi „Bru“ Brunschweiler und Coach Jürg Meile beim „Relaxen“ auf der Stabhochsprungmatte.

Die beiden Tagebuchautoren Florin und Pascal während einer kurzen Trainingspause.





Ob unseren Athleten in Latsch wohl etwas langweilig war zwischen den Trainings? Denn für einmal wurden anscheinend auch „Kunststücke“ geübt...

Hier die Variante Turm mit Tobi, Urs und Aylin.



Oder die Hebe-Variante mit Laura.

Fischbis Herti Corner

Kinder

Trainer	blau/schwarz	128 - 164	91.00
Shorts	schwarz	128 - 164	29.00
T-Shirt Erima	blau/schwarz	128 - 164	38.00
T-Shirt Switcher	dunkelblau	140 / 152	15.00



Erima Shirt Frauen

Erwachsene

Damen

Trainer	blau/schwarz	34 - 48	122.00
Shorts	schwarz	34 - 48	32.00
T-Shirt Erima	blau/schwarz	34 - 48	46.00

Trainer Frauen



Erima Shirt Herren

Herren

Trainer	blau/schwarz	46 - 62	122.00
Shorts	schwarz	46 - 62	32.00
T-Shirt Erima	blau/schwarz	46 - 62	46.00

Badetücher

Gross	dunkelblau	100 x 150 cm	40.00
Klein	dunkelblau	50 x 100 cm	30.00

Trainer Herren

Die Trainingskleider können beim Fischbis Herti Corner probiert werden. Dieser befindet sich im Herti Einkaufszentrum Zug.

Ochsner Sport - Wettkampfdress

Die Wettkampfdress können im Frühling wieder bestellt werden.

Bestellungen werden nur bis am **11. Oktober 2010** von Corina Baumgartner entgegen genommen.

Vom 22. August bis 26. September bin ich nur für dringende Fälle erreichbar.

Wetter spielte wie gewohnt verrückt

von Barbi Matter Hutter
Quer durch Zug

- Die 2010-Ausgabe des Quer durch Zugs fand am 27. März statt. Einmal mehr durfte an diesem Traditionsanlass auch der LK Zug Erfolge feiern. Heuer sorgten die Jungs der Kategorie U16 für den Höhepunkt. -

Traditionell fand als erster Outdoor Anlass der Leichtathletik Saison 2010 das Quer durch Zug in der Altstadt statt. Und wie gewohnt spielte das Wetter etwas verrückt. Erst Sonnenschein und warm, anschliessend strömender Regen und kalt, dann bedeckt und windig. Somit waren die Laufbedingungen auch sehr unterschiedlich und die nassen Pflastersteine erschwerten es den Athleten, schnellstmöglich den Staffelstab ihres Teams vom Start ins Ziel zu bringen.

Sieg für die LKZ-Jungs bei den U16

Einem Team vom LKZ gelang dies als Schnellstes ihrer Kategorie. Die Jungs der Kategorie U 16 überzeugten mit schnellen Kurvenläufen, guten Wechseln und einem grossem Kampf- und Teamgeist. Florin, Pascal, Fabio, Lukas und Simone strahlten am Ende des Wettkampfes vom obersten Treppchen des Siegerpodests und dürfen nächstes Jahr als Titelverteidiger durch die Gassen der Altstadt sprinten.

Rang 2 bei den Mixed

Einen weiteren Podestplatz errang das Mixed-Team. Sie mussten sich deutlich dem Siegerteam geschlagen geben, doch reichten 7 Zehntel Vorsprung aus, um Rang 2 zu sichern. Dieses Team wurde von Tobi Furer souverän angeführt und

lief in der Besetzung: Tobi, Corina, Alexandra, Cyrill, Andi und Aylin. Die Teams der Frauen und Männer starteten ebenfalls und kämpften um jeden Zentimeter Pflasterstein. Hier erstaunt mich immer wieder, wie viele nicht mehr ganz so aktive LKZ'ler sich zu einem Start bewegen lassen. Chapeau!

U14 knapp an Podest vorbei

Ganz knapp das Podest verpassten die schnellsten LKZ Teams in den Kategorien U 14 Mädchen und Knaben. Beide Teams belegten mit 5 Zehnteln Rückstand auf das 3. rangierte Team den undankbaren 4. Rang. Insgesamt waren 19 LKZ Teams am Start, wobei vor allem in den Nachwuchskategorien oft „HOPP LKZ“ zu hören war.

Im nächsten Jahr wieder dabei?

Die Jüngsten LKZ'ler waren mit viel Nervosität und Energie dabei. Für viele von ihnen war es der erste Wettkampf überhaupt oder der 1. Start am „Quer durch Zug“. Doch sie alle meisterten die Sprintstrecken bravourös und so sah man nach dem Wettkampf viele strahlende Gesichter. Und ich bin mir sicher, sie werden nächstes Jahr wieder mit dabei sein.

Adressen TrainerInnen

<p>Arnet Cyrill <i>Allg. Nachwuchs</i></p>	<p>Schulhausstrasse 4 6312 Steinhausen</p>	<p>N: 079/ 793 28 87 cyrill.arnet@gmx.com</p>
<p>Born Ruedi <i>Allg. Nachwuchs/Wurf</i></p>	<p>Weinbergstrasse 40 6300 Zug</p>	<p>P: 041/ 710 41 04 rudolf.born@ubs.com</p>
<p>Brunnschweiler Andreas <i>Wurf</i></p>	<p>Baarerstrasse 43 6300 Zug</p>	<p>G: 041/ 711 19 14 bru@brunnschweilerheer.ch</p>
<p>Condrau Laura <i>Allg. Nachwuchs</i></p>	<p>Arbachstrasse 22 6340 Baar</p>	<p>N: 079/ 561 61 88 lauracondrau@hotmail.com</p>
<p>Letter Monika <i>Allg. Nachwuchs</i></p>	<p>Im Rank 58 6300 Zug</p>	<p>N: 079/ 685 71 79 monikaletter@hotmail.com</p>
<p>Meier Stefan <i>Konditionstraining</i></p>	<p>Albisstrasse 27 6340 Baar</p>	<p>P: 041/ 763 01 83</p>
<p>Meile Jürg <i>Sprint/Hürden/Wurf & U10/U12</i></p>	<p>Arbachstrasse 50 6340 Baar</p>	<p>P/Fax: 041/ 760 45 71 juerg.meile@bluewin.ch</p>
<p>Murer Stefanie <i>Allg. Nachwuchs</i></p>	<p>Oberwiler Kirchenweg 9H 6300 Zug</p>	<p>P: 041/ 712 15 40 sfeffi.murer@gmx.ch</p>
<p>Rischl Peter <i>Lauf</i></p>	<p>Untere Rainstrasse 80 6340 Baar</p>	<p>P: 041/ 760 02 03</p>
<p>Siegrist Fabienne <i>Allg. Nachwuchs</i></p>	<p>Guthirtstrasse 16 6300 Zug</p>	<p>P: 041/ 544 20 15 fab.siegrist@sunrise.ch</p>
<p>Rüesch-Isenegger Margrit / <i>Lauf</i></p>	<p>Dachlissen 23 8932 Mettmenstetten</p>	<p>P: 043/ 466 89 70</p>
<p>Weingartner Andreas <i>Allg. Nachwuchs</i></p>	<p>Luzernerstrasse 2a 6037 Root</p>	<p>P: 041/ 780 46 81 andreasw@gmx.ch</p>
<p>Zimmermann Petra <i>Allg. Nachwuchs</i></p>	<p>Rebenweg 17 5647 Oberrüti</p>	<p>P: 041/ 787 01 47 petrazimmermann@bluemail.ch</p>

Vorstand

Müller Fabian Präsident	Schürmattstrasse 15 6331 Hünenberg	P: 041/ 710 35 38 fabian.mueller@datazug.ch
Matter Hutter Barbara Vize-Präsidentin	Rigistrasse 150 6340 Baar	P: 041/ 760 93 27 hosae@gmx.de
Bachmann Daniela Head Coach (J&S)	Göblistrasse 18 6300 Zug	P: 041/ 710 58 02 daniela_bachmann@yahoo.de
Küng Michael Kassier	Hochwachtstrasse 32 6312 Steinhausen	P: 079/ 749 02 56 michael.kueng@gmx.ch
Fässler Petra Aktuarin	Mühlegasse 3b 6340 Baar	P: 041/ 760 26 51 petrafaessler@hotmail.com
Mühlethaler Jan Wettkampf-Chef	Hünenbergerstr. 17d 6330 Cham	G: 044/ 258 11 48 j.muehlethaler@nzz.ch
Bühler-Maggi Angela Kommunikation	Feldhof 12 6300 Zug	P: 041/ 710 98 47 amaggi@sunrise.ch
Baumgartner Corina Athletenvertreterin	Dorfstrasse 15 8934 Knonau	P: 044 767 07 20 corina.bau@bluewin.ch

Weitere Kontakte

Freitag Hansjörg Präsident Gesamtverein	Stolzengrabenstr. 63 6317 Oberwil	P: 041/ 711 27 82
Furer Tobias Homepage	Hofmatt 8 5646 Abtwil	P: 041/ 787 03 66 tobias-furer@blueemail.ch
Kupper Nicole Adressen	Neudorfstrasse 16 6312 Steinhausen	P: 041/ 741 52 76 nicole.kupper@bluewin.ch

Terminkalender 2010

August

31.7. bis 7.	Trainingslager LKZ	St. Moritz
19.	Weltklasse Zürich	Zürich
21./22.	Mehrkampf SM	Landquart

September

4./5.	Einkampf SM U23 und U20	Bern
4./5.	Einkampf SM U18 und U16	Langenthal
11.	Staffel-SM	Frauenfeld
18.	Team SM	Colombier
18.	Bettags-Nachwuchsmeeting	Zug (LKZ)



laufshop dynamix cham
laufen ist unsere leidenschaft

LKZ Clubmitglieder erhalten
 bei uns **10% Rabatt**

Laufshop Dynamix GmbH
 Renato Balasso
 Alfe-Steinhauserstrasse 35
 6330 Cham
 T. 041 741 21 21
 Infos unter: www.dynamix.ch



MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
18.15 - 20.15 Uhr LA-Anlage Herti	18.00 - 19.30 Uhr Kraftraum	17.00 - 18.30 Uhr LA-Anlage Herti	18.15 - 20.15 Uhr LA-Anlage Herti		10.00 - 13.00 Uhr LA-Anlage Herti
Nachwuchs W & M U14 <i>Leitung:</i> Monika Letter Stefanie Mürer	Krafttraining <i>Leitung:</i> Jürg Meile	Allg. Leichtathletik W & M U10, U12 <i>Leitung:</i> Jürg Meile Laura Condrau	Nachwuchs W & M U14 <i>Leitung:</i> Andreas Weingartner Fabienne Siegrist		Lauf, Sprint, Hürden <i>Leitung:</i> Jürg Meile
18.15 - 20.15 Uhr LA-Anlage Herti	18.15 - 20.15 Uhr LA-Anlage Herti	18.30 - 20.30 Uhr LA-Anlage Herti	18.15 - 20.15 Uhr LA-Anlage Herti		
Nachwuchs W & M U16, U18 <i>Leitung:</i> Petra Zimmermann Cyrill Arnet	Zuger Lauffreff / Walking <i>Leitung:</i> diverse Leiter in verschie- denen Gruppen	Sprint <i>Leitung:</i> Jürg Meile	Nachwuchs W & M U16, U18 <i>Leitung:</i> Petra Zimmermann Ruedi Born		Mittel- Langstrecken <i>Leitung:</i> Margrit Rüesch- Isenegger Peter Rischl
18.15 - 20.15 Uhr LA-Anlage Herti	18.15 - 20.15 Uhr LA-Anlage Herti		18.15 - 20.15 Uhr LA-Anlage Herti		
Sprint/Hürden <i>Leitung:</i> Jürg Meile	Mittel-Langstrecken Ausdauer <i>Leitung:</i> Peter Rischl		Spiel/Sprung/Wurf <i>Leitung:</i> Jürg Meile Andy Brunnschweiler		Trainings nach Ansaage
			Mittel-Langstrecken <i>Leitung:</i> Peter Rischl Margrit Rüesch- Isenegger		

P.P.
6303 Zug

Boa  **lingua**

SPRACHAUFENTHALTE WELTWEIT

SPRACHAUFENTHALTE WELTWEIT



PROSPEKTE UND INFOS:
Tel. 041 710 38 88

WWW.BOALINGUA.CH

 **SALTA**

 REISEGARANTIE